

Europäisches Parlament  
ASP 12G218, Rue Wiertz  
B-1047 Brüssel

EUROPÄISCHES  
PARLAMENT



LISSY GRÖNER  
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN  
PARLAMENTS

Tel: +32-2-2845412  
Fax: +32-2-2849412  
lissy.groener@europarl.europa.eu

PRESSERVICE

Pressemitteilung  
Brüssel, 03. Oktober 2007

## Lissy Gröner anlässlich des Europäischen Gesprächs zum Thema „Frauenpolitik in Europa - quo vadis?“

Die rund 100 TeilnehmerInnen aus ca. 40 verschiedenen Frauenorganisationen aus der Region diskutierten gestern im Presseclub Nürnberg lebhaft über die Frauenpolitik in Europa und die Umsetzung der Richtlinien und Maßnahmen vor Ort. Neben der Gastgeberin **Lissy Gröner** nahmen auch Joachim Ott von der Europäischen Kommission und Brigitte Triems vom Deutschen Frauenrat und der Europäischen Frauenlobby auf dem Podiums engagiert Stellung zu Lohndiskriminierung, besserer Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder gleiche Teilhabe an Entscheidungen in Politik und Gesellschaft.

"Wir haben in den letzten Jahren viel in dem Bereich Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern erreicht. Trotzdem gibt es noch eine Menge zu tun, wenn echte Gleichstellung erreicht werden soll", so die Europaabgeordnete **Lissy Gröner** nach einem erfolgreichen Europäischen Gespräch.

Das Ende der Bescheidenheit sei angesagt, wenn Milliarden für ein unausgegrenztes Prestigeobjekt wie den Transrapid ausgegeben werden, gleichzeitig aber kein Geld für eine bessere Kinderbetreuung vorhanden ist, so **Lissy Gröner**. "Wir SozialdemokratInnen aus dem Europäischen Parlament fordern, die europäischen Mittel aus den Strukturfonds auch in Bayern qualitativ und quantitativ zur Förderung echter Gleichheit einzusetzen."

Eine zentrale Rolle der Diskussionen ist der Grundsatz der Lohngleichheit von Frauen und Männern, der seit 50 Jahren im EU-Vertrag verankert ist. "Dass die Lohnunterschiede von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland statt zurückzugehen seit 1995 sogar noch zugenommen haben, ist ein katastrophales Ergebnis verfehlter nationaler Gleichstellungspolitik", kommentierte die frauenpolitische Sprecherin der SPE Fraktion im Europäischen Parlament **Lissy Gröner**. "Frauen verdienen für die gleiche Leistung bis zu 30% weniger als ihre Kollegen, dies werden wir ändern."

Das nächste Europäische Gespräch zum Thema Regionalpolitik findet im April 2008 statt.

Weitere Informationen zum Thema bei Lissy Gröner:

Tel: 0032 2 2845412  
Fax: 0032 2 2849412  
lissy.groener@europarl.europa.eu  
www.lissy-groener.de